

TOP 2: Beitritt zur UNFCCC-Kampagne Race-To-Zero

- Ministerium für Klima, Umwelt, Energie und Mobilität -

Beschluss:

Der Ministerrat stimmt dem Beitritt zur Race-To-Zero-Kampagne der UNFCCC im Rahmen der britischen COP26-Präsidentschaft zu.

Erläuterungen:

Klimaschutz und Klimaneutralität bieten als gesamtgesellschaftliche Aufgaben eine riesige Chance, unsere Wirtschaft ökologisch zu modernisieren und einen großen Beitrag für den Erhalt unserer Industrie, unserer Arbeitsplätze und unseres Wohlstandes zu leisten. Die öffentliche Hand, das heißt EU, Bund, Land und Kommunen spielen wesentliche Rollen für das Erreichen der Klimaschutzziele und müssen deswegen vorbildhaft handeln.

Die rheinland-pfälzische Landesregierung hat sich das klimapolitische Ziel gesetzt, dass das Land in einem zeitlichen Korridor von 2035 bis 2040 Klimaneutralität erreicht.

Rheinland-Pfalz wird damit seinen Beitrag zur Umsetzung des Klimaabkommens Paris aus dem Jahr 2015 und des damit verbundenen Ziels, die Erderwärmung auf höchstens 2 Grad, möglichst aber auf 1,5 Grad zu begrenzen, leisten. Das Land Rheinland-Pfalz hat bereits Mitte 2014 als eines der ersten Bundesländer in Deutschland ein Landesklimaschutzgesetz (LKSG - Landesgesetz zur Förderung des Klimaschutzes) verabschiedet. Das Land Rheinland-Pfalz hat darin unter anderem das Ziel formuliert, seine eigene Verwaltung bis 2030 klimaneutral zu organisieren und bis zum Jahr 2050 netto klimaneutral zu sein. Die Landesregierung strebt eine Gesetzesänderung entsprechend der neuen Zielsetzung an, Klimaneutralität bereits im Zeitkorridor zwischen 2035 und spätestens 2040 zu erreichen. Die Voraussetzungen für einen Beitritt zur „Race-To-Zero“-Kampagne sind dadurch erfüllt.